

Die erste große Liebe von Miriam Neureuther: Ein Blick zurück

Erfahren Sie, wer Miriam Neureuthers erste große Liebe vor Felix Neureuther war und wie ihre Beziehung zu Simon Schempp begann.

Miriam Neureuther, die ehemalige Biathletin, dessen Name mittlerweile untrennbar mit ihrer Liebe zu Felix Neureuther verbunden ist, hat eine spannende Geschichte, die zeigt, dass auch die Größten in der Welt des Sports einmal die Herzen anderer gewonnen haben. Die 34-Jährige und der 40-jährige Skirennläufer sind seit über einem Jahrzehnt ein Paar und teilen das Leben als Eltern von drei wunderbaren Kindern. Doch wie sieht es mit ihrer ersten großen Liebe aus?

Bevor sie mit Felix zusammenfand, liebte Miriam einen anderen Athleten: Simon Schempp. Der gemeinsame Weg der beiden Athleten begann während der Biathlon-Juniorenweltmeisterschaften 2008 in Ruhpolding, wo sie Miriam, damals noch Gössner, ihre erste Goldmedaille erkämpfte. Ihre Augen waren auf Simon gerichtet, und aus einer Freundschaft entwickelte sich bald mehr.

Die Romantische Verbindung zwischen Miriam und Simon

In einer Zeit, in der der Druck im Hochleistungssport groß ist, fanden die beiden Trost und Verständnis füreinander. Gemeinsam gingen sie sportlichen Herausforderungen nach und unterstützten sich in schwierigen Phasen des Wettbewerbs. Miriam hatte einmal in einem Interview gesagt: „Es ist schön,

jemanden zu haben, der einen vollkommen versteht. Da kann ich ganz ich selbst sein und auch mal losheulen.“ Solche Worte zeigen die emotionale Tiefe, die ihre Beziehung prägte.

Doch wie es im Leben oft der Fall ist, hielt die Liebe nicht ewig. 2011 endete die Beziehung, und die genauen Gründe dafür bleiben im Dunkeln. Es wird jedoch berichtet, dass die beiden trotz der Trennung freundschaftlich verbunden blieben.

Der nächste große Schritt für Miriam folgte zwei Jahre später, als sie in einer Rehaklinik in Garmisch-Partenkirchen auf Felix Neureuther traf. Es war das Jahr 2013, und die Chemie zwischen den beiden war sofort spürbar. Der Anfang einer neuen Liebe, die schließlich zu einer schönen Familie führte, war gemacht. Im November desselben Jahres bestätigte Felix ihre Beziehung öffentlich.

Eine Hochzeit voller Überraschungen

Im Jahr 2017 gaben sich Miriam und Felix das Ja-Wort in seiner Heimat Garmisch-Partenkirchen. Eine amüsante Anekdote um ihre Hochzeit drehte sich um Bastian Schweinsteigers Hochzeit, zu der Miriam den Brautstrauß einfing, was als Vorbote für ihre eigene Trauung interpretiert wurde. Ursprünglich war die Hochzeit nach den Olympischen Spielen geplant, aber durch seine Verletzung, die seine Sportkarriere beeinflusste, hatten sie die Zeit und Gelegenheit, den schönsten Tag ihres Lebens zu feiern. Am 27. Dezember 2017 heirateten sie im engsten Familienkreis, traditionell gekleidet in bayerische Tracht.

Während ihre Beziehung mit Felix eher stabil und vorbildlich erscheint, fand auch Simon Schempp glücklichere Zeiten. Er ist mittlerweile mit Franziska Preuß zusammen, einer ebenfalls erfolgreichen Biathletin, die ihm eine neue Perspektive auf die Liebe und den Sport bietet. Ihr gemeinsames Leben in einem liebevoll gestalteten Holzhaus in seiner Heimat zeigt, dass auch Simon seinen Platz gefunden hat.

Die Geschichten von Miriam, Felix und Simon zeigen, dass selbst im leistungsorientierten Sport Liebe und Beziehungen auf vielfältige Weise zusammenwachsen und sich entwickeln können. Ob in den Höhen der Erfolge oder den Tiefen der Enttäuschungen, die Athleten finden immer wieder den Weg zueinander und zueinander.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de